

SIEBEN TAGE

Freitag, 3. 6. bis Donnerstag, 9. 6.

**KLEINE
ZEITUNG**

www.kleinezeitung.at

INSTYRIA

R.E.M. im Anflug

Interview mit
R.E.M.-Mastermind
Michael Stipe zum
Konzert der US-Kultband
am 5. Juni in Graz

HELMUT UTR

Kultur & Freizeit Das steirische Termin-Journal

**OBSERVER**

FRIDO HÜTTER

„Sieben Tage“ –
auf einen Blick

Hier ist es also. Das neue Termin-Journal „Sieben Tage“.

Als Abonnent der *Kleinen Zeitung* werden Sie es ab heute jeden Mittwoch im Blatt finden. Auch in rund 150 steirischen Hotels wird „Sieben Tage“ aufliegen.

Zu unserer täglichen, sehr erfolgreichen Seite „Aviso“ kommt nun dieses neue Service: Schon am Mittwoch finden Sie, ausgewählt und beschrieben von erfahrenen Kulturjournalisten unseres Blattes, alle wesentlichen Ereignisse des kommenden Wochenendes und der darauf folgenden Tage.

Es ist ein gemeinsames Projekt der steirischen Kultur Service Gesellschaft und der *Kleinen Zeitung*. Wir hoffen, dass Sie viel Freude daran haben und somit noch besser informiert sind.

Impressum: Medieninhaber & Herausgeber: Kleine Zeitung GmbH & Co KG, 8010 Graz, Schönaugasse 64, Tel. (0316) 875-0. Redaktion: 8010 Graz, Schönaugasse 64, E-Mail: events@kleinezeitung.at, Tel. (0316) 875-4031.

Anzeigen: Anzeigen & Marketing Kleine Zeitung GmbH & Co KG, Tel. (0316) 875-3700, Fax (0316) 875-3334, (0316) 875-3364, E-Mail: anzeigen.graz@kleinezeitung.at
Druck: Druck Carinthia GmbH & Co KG, 9300 St. Veit

IM INTERNET

Steiermark-Events:

kleinezeitung.at/events**INTERVIEW**„Ein wenig
Theater“

Michael Stipe riskiert einen scheuen Blick ins Publikum

REUTERS/CHARISUS

Michael Stipe, Chefcharismatiker von R.E.M., im Gespräch mit der *Kleinen Zeitung* über Rituale vor dem Auftritt, neue Songs und seine musikalischen Favoriten.

Die aktuelle Tournee führt Sie in kleine Hallen und auf Festivals. Macht es einen Unterschied, vor 1000 oder vor 60.000 Fans aufzutreten?

MICHAEL STIPE: Als Sänger stimme ich meinen Auftritt nicht darauf ab, vor wie vielen Fans wir spielen. Ich mache eigentlich das, was ich immer mache – und das ist gut so (lächelt). Das Wichtigste beim Konzert bleibt aber sowieso immer noch das Wechselspiel zwischen Publikum und Band. Je mehr man die Fans fesseln kann, desto mehr Energie kommt zurück auf die Bühne und das ist der Garant für ein erfolgreiches Konzert.

Lassen Sie uns kurz hinter die Bühne blicken: machen Sie in der letzten Stunde vor einem Auftritt etwas Besonderes?

STIPE: Tja . . . da gibt es eigentlich nur ein Ritual: ich schminke mich und ignoriere das, was auf mich zukommt!

Apropos Make-up: Gibt's den blauen Streifen in Ihrem Gesicht auch im Sommer zu sehen?

STIPE: Nachdem mir das noch immer gut gefällt: ja. Aber eine Bedeutung darf man sich dahinter nicht erwarten. Es ist was es ist: ein Make-up. Und vielleicht ein wenig Theater! *R.E.M. tischen bei Konzerten gerne ältere Songs auf. Dennoch gibt es einige wenige Lieder, die noch nie live gespielt wurden, zum Beispiel „Leave“. Warum?*

STIPE: Tja . . . diesen Song liebe ich wirklich. Aber das Problem bei „Leave“ ist, dass es auf Platte mit diesen speziellen Synthesizern so richtig schön ab-

ZUR PERSON

John Michael Stipe wurde am 4. Januar 1960 in Decatur/Georgia geboren.

1980, während er in Athens studierte, traf er Mike Mills, Peter Buck und Bill Berry, mit denen er R.E.M. gründete.

Bereits das Debütalbum „Murmur“ (1983) war ein Erfolg bei Kritikern und Fans.

www.remhq.com

gefickt klingt. Wir haben schon darüber gebrütet, ihn ins Programm zu nehmen, aber der Song marschiert live nicht so richtig dahin. Aber wir haben ja noch genug Zeit zum Proben (schmunzelt)!

Mit „I'm gonna DJ“ präsentierten R.E.M. bei der Winter-Tour ein neues Stück. Erwarten uns weitere neue Songs?

STIPE: Wir werden von Zeit zu Zeit neue Nummern spielen. Ich glaube aber, dass die meisten Konzertbesucher kommen, um bekanntes Material zu hören. Selbst eingefleischte Fans wollen nicht mehr als ein, zwei neue Nummern pro Konzert. Aber eines scheint sicher: „DJ“ kommt auf das nächste Album. Gibt es schon einen Zeitplan?

STIPE: Nein, das kann noch warten. Die Tour macht gerade so viel Spaß, da steht eine neue Platte hinten an. Dafür werden wir aber wahrscheinlich bald eine Live-DVD herausbringen! Welche Musik hört Michael Stipe am liebsten?

STIPE: Momentan bin ich in Joseph Arthur vernarrt, er ist ein begnadeter Songwriter. Sein Konzert vor kurzem in New York war wunderbar – mittlerweile sind wir gute Freunde. Auch die Band „Now it's Overhead“ ist aufregend. Mehr von meinen Favoriten ist bald auf einer CD zu hören, die ich gerade für das britische „Uncut-Magazine“ zusammenstelle.

INTERVIEW: CHRISTIAN PENZ
R.E.M. Schwarzl-Freizeitzentrum, Unterpremstätten. 5. Juni, ab 18 Uhr.
Vorgruppen: Mardo und Mando Diaio.
Karten: Tel. 0800-875 875 11.

OPERN-PREMIERE

Abschied eines Weltstars von Graz in Verdi-Glanzrolle

Als Tatzjana, Fiordiligi, Desdemona und Elisabeth von Valois ist sie unvergleichlich: Tamar Iveri.

Zuerst gewann Tamar Iveri, Welt-Sopranstimme aus Tiflis, in der Verdi-Stadt Busseto einen zweiten Preis, dann in Salzburg den ersten Preis beim Mozart-Wettbewerb. Damit definierte die Georgierin ihre Spannweite: von Wolfgang Amadeus Mozarts Fiordiligi in „Cosi fan tutte“ bis zu Giuseppe Verdis Amelia in „Simone Boccanegra“.

Sowohl als Fiordiligi bei den Salzburger Festspielen als auch als Donna Anna an der Metropolitan Opera in New York debütierte sie gemeinsam mit dem Ex-Grazer Dirigenten Philippe Jordan.

In Verdis Oper über den Dogen von Genua singt die junge Primadonna den Zankapfel des Stückes, die unschuldige Amelia.

Simon Boccanegra, Korsar von Beruf, zeugte Amelia mit Maria aus dem Patrizierhause Rienzi, doch ohne väterlichen Segen. Jacobo Rienzi verfolgt Boccanegra deshalb über die Jahrzehnte mit seinem Hass. Er ist auch daran schuld, dass der Doge, der nur Frieden und Aussöhnung will, Opfer eines Giftattentats wird.

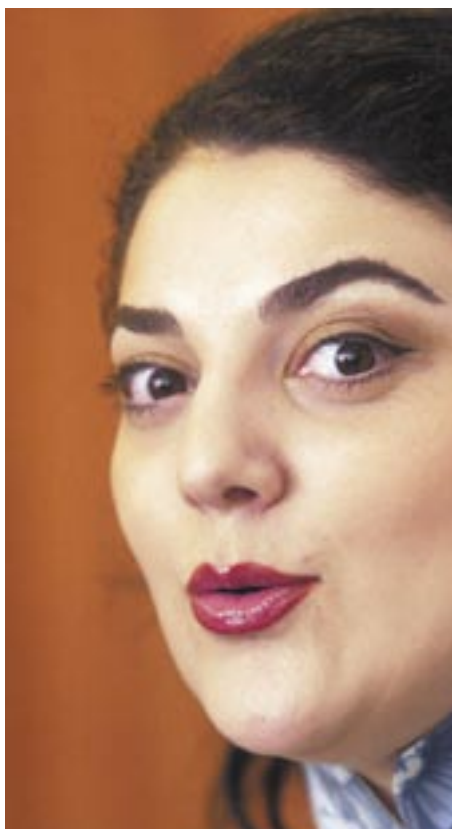
Tamar Iveris Bühnen-Vater Boccanegra ist der weltweit gefeierte Rumäne Alexandru Agache, der mit ihr auch schon in der Royal Opera Covent Garden in London in dieser Partie enthusiastische Kritiken einheimste. **HGS**

Simon Boccanegra. Oper Graz. Premiere: 4. Juni, 19.30 Uhr. Karten: (0316) 8000.

www.theater-graz.com

Singt die unschuldige Amelia in Verdis **Simon Boccanegra:** Primadonna **Tamar Iveri**

LUNGHAMMER



TOURISMUS-TIPP



Die Ramsau lockt nicht nur mit ihrer Naturkulisse **KK**

Im Zeichen der Pferdestärken

Eine Premiere gibt es beim heurigen Ramsauer Frühlingfest der Pferde von 9. bis 12. Juni: Am Samstag findet erstmals ein internationales Motorradtreffen – samt ökumenischer Segnung der „heißen Eisen“ – statt. Am Tag darauf werden die Biker die Dachstein-Region inspizieren während im Ort der traditionelle Frühlingssperdefestzug von Ramsau-Kulm nach Ramsau-Ort startet.

Bereits zum 18. Mal gibt es diese Parade von geschmückten Kutschen und Gespannen der Ramsauer Pferdezüchter. Die „Querfeldein-Fiaker“ zählen neben den weltmeisterlichen Langlaufloipen, der gesunden Luft und der Naturkulisse des Dachsteins zu den touristischen Originalen des Hochplateaus. Ebenfalls Tradition ist die Präsentation der Dachsteinkönigin, die bei der Festeröffnung am Donnerstag inthronisiert wird. Über alle drei darauf folgenden Tage ist das Festzelt Treffpunkt von Musikanten, Motorradfreaks, Einheimischen und Gästen.

www.ramsau.com

PROFILE

**Martina Stilp: Die
Schwerarbeiterin**

Eigentlich kann man es kaum glauben. Dass diese fröhliche, jugendliche und vor allem zarte Frau schon in Rollen wie der vom Schicksal gebrochenen „Stella“ oder Schnitzlers frustrierter Ehefrau Genia („Das weite Land“) auf der Bühne gestanden hat. Martina Stilp (32) ist im Moment eine der präsentesten Persönlichkeiten des Grazer Schauspielhauses. Allein im Juni ist sie in drei Stücken zu sehen.

Seit Mittwoch solo in Heiner Müllers „Quartett“.

Die gebürtige Deutsche, die nach ihrer Ausbildung in München ihr erstes Engagement in Augsburg antrat, kam als „Jungfrau von Orleans“ im Jahr 2000 nach Graz, das sie beinahe schon als Heimat betrachtet. Besonders der Schlossberg hat es ihr angetan. Aber auch die „Postgarage“ ist ein Ort, wo sie den Alltag hinter sich lassen kann. Ob sie mit dem 2006 scheidenden Intendanten Matthias Fontheim Graz verlassen wird, ist noch ungewiss. Bis dahin wird die Stilp ihre Wahlheimat – „Ich liebe eure Kaffeehäuser“ – noch genießen. Und weiter hart arbeiten. **SH**

„Der reizende Reigen . . .“

Schauspielhaus Graz. Nächste Aufführung: 6. Juni, 20 Uhr.

Karten: Tel. (0316) 8000

www.theater-graz.com

MANNINGER

Wahrnehmung auf Japanisch

Der Grazer Japan-Schwerpunkt startet mit der Ausstellung „Chikaku“ im Kunsthaus.

Der rasante technologische Fortschritt hat in Japan nicht nur zu einem starken Wirtschaftswachstum geführt, sondern auch die moderne japanische Kunst nachhaltig geprägt. Die Ausstellung „Chikaku“ von Kunsthaus Graz und Camera Austria reflektiert diese dynamische Entwicklung.

Im Zentrum der umfassenden Schau, mit der der Kunstwissenschaftler Toshiraru Ito eine Neubestimmung der aktuellen japanischen Kunstpositionen vornehmen möchte, stehen die Themen Wahrnehmung

(japan. Chikaku), Zeit und Erinnerung. Das speziell für das Kunsthaus Graz entwickelte Raumkonzept des japanischen Star-Architekten Makoto Sei Watanabe soll dieses Vorhaben unterstützen.

Ergänzt wird dieser Blick auf die japanische Kunst durch eine Reihe von Ausstellungen und Veranstaltungen des Landesmuseum Joanneum (Programm: www.museum-joanneum.steiermark.at).

PRÜ Chikaku. Kunsthaus Graz und Camera Austria, Lendkai 1. Eröffnung: 4. Juni, 11 Uhr. www.kunsthausgraz.at



Lockere Blindfahrt übers Wellenmeer

„Wir sind Helden“ am 3. Juni in Graz.

„Das Bett ist ein Floß und ich will raus aufs Meer, komm schneid' es los“, singt Judith Holofernes in „Echolot“. Kein Wunder also, dass die Helden wieder unterwegs sind. Angetrieben von der Neuen Deutschen Welle, deren Schwung die Berliner Band locker ins neue Millennium hievt, steuert das Synthie-Punk-Pop-Kollektiv rund um die biblische Oberheldin auch die Steiermark an. Es wird einige „Reklamationsstücke“ zu hören geben, vor allem aber Songs von der neuen CD „Von hier an blind“. **PRÜ Wir sind Helden.** Schwarzl-Freizeitzentrum, Unterpremstätten. 3. Juni, 20 Uhr. Karten: Tel. 0800-875 875 11. www.wirsindhelden.de

„Guten Tag“: Judith Holofernes und ihre Helden spielen am Schwarzl-Gelände UTRI

JAPAN-SCHAU

Die Ausstellung „Chikaku“ von Kunsthaus



Graz und Camera Austria will neues Licht auf die komplexen Schattierungen der japanischen Kunst werfen

LMJ

EGO-TIPP

Oper & Japan



Hans Schullin. Ich werde der Empfehlung meiner Frau folgen und mir „Boulevard Solitude“ in der Oper ansehen. Zudem interessiere ich mich für den Grazer Japan-Schwerpunkt. LEODOLTER

PREVIEW

Nachsinnen



Styriarte. Die Steirischen Festspiele (25. 6. bis 31. 7.) unter der Leitung von Nikolaus Harnoncourt widmen ihr diesjähriges Programm den fünf Sinnen des Menschen. AP/ZAK

Aufräumen



Stomp. Im Rahmen des Tanzsommers (28. 6. bis 24. 7.) kommt auch der bekannteste Putztrupp der Welt wieder nach Graz. Rhythmus pur mit Tonnen und Besen. DPA/VOTAVA

Visuelle Spuren

Franz Ringel auf Reisen.

Seit mehr als 40 Jahren thematisiert Franz Ringel Leben und Todestrieb, Eros und Leiden. In der Jubiläumsschau zu seinem 65er begibt sich der gebürtige Grazer auf „Die Reise nach Petuschki“, um der vom Suff geprägten Weltsicht Wenedikt Jerofejews nachzuspüren. **PRÜ Franz Ringel.** Kulturhaus St. Ulrich im Greith. Eröffnung: 3. Juni, 20 Uhr. Bis 7. August. www.laubdorf.at



Bildsprenger und Seelenforscher zugleich: Franz Ringel

HEIDE

X CLUB

präsentiert:

Die besten Events.
Die günstigsten Karten.

In jeder Raiffeisenbank.



Wir sind Helden, SFZ
3. Juni

R.E.M., SFZ
5. Juni

Nova Rock Festival,
Nickelsdorf/Bgld
9.-12. Juni

Die Söhne Mannheims,
Leoben
17. Juni

www.raiffeisenclub.at/stmk

THEATER

MUSIK. Matthias Fontheim begibt sich mit Frank Wedekinds „Musik“ auf eine Gratwanderung zwischen Komödie und Tragödie. Letzte Vorstellung. Schauspielhaus, Graz, 19.30 Uhr, Tel. (0316) 80 00

DIE BLENDUNG. Zum 100. Geburtstag Elias Canettis inszeniert Friederike Heller die Uraufführung seines einzigen Romans „Die Blendung“. Schauspielhaus Probebühne, Graz, 20 Uhr, Tel. (0316) 80 00

VOM HALBEN LEBEN. Immer wenn meine Schwester kommt. Eine FreiGangProduktion. Studentenheim Münzgrabenstraße, Graz, 20 Uhr, Tel. (0316) 30 10 81-667

DER OGER. Veza Canettis Stück erzählt vom Aufstieg eines jungen Kapitalisten zum einflussreichen Vorzeigemanager in Wien nach dem Zusammenbruch der Monarchie. Literaturhaus, Elisabethstraße 30, Graz, 19.30 Uhr, Tel. (0316) 38 08 360

BEN HUR. Der größte Monumentalfilm der 50er Jahre gespielt von nur vier Personen, inszeniert vom Nestroy-Preisträger Georg Staudacher. Next Liberty, Kaiser-Josef-Platz 10, Graz, 19.30 Uhr, Tel. (0316) 80 00

VIER LINKE HÄNDE. Die Komödie von Pierre Chesnot erzählt die Geschichte der selbstmordgefährdeten Sophie und des äußerst konservativen und eigenbrötlerischen Junggesellen Bertrand. Regie: Robert Weigmüller. TPA-Krone-Center, Münzgrabenstraße 36, Graz, 19.30 Uhr, Tel. (0316) 67 87 51

AXE KÖRPERTHEATER. Das soziokulturelle Theaterprojekt „aXe“ beschäftigt sich mit dem facettenreichen Thema Behinderung in unserer Gesellschaft. Die Brücke, Grabenstraße 39a, Graz, 20 Uhr, Tel. (0316) 67 22 48

DIE LEDERFRESSE. Das Theater Direkt spielt Helmut Kraussers Stück um einen psychopathischen Schriftsteller. Dachbodentheater, Bruck an der Mur, 20 Uhr, Tel. 0664-13 29 279

KINDER IM KOSOVO. Improvisationstheater vom TZ Deutschlandsberg und Kabarett mit dem Duo „Antihafbeschichtung“. Laßnitzhaus, Holleneggerstr. 8, Deutschlandsberg, 19.30 Uhr, Tel. (03462) 69 34

ES WAR DIE LERCHE. Romeo und Julia sind in jener Nacht in der Gruft der Capulets nicht gestorben. Von dieser Annahme geht Ephraim Kishon in seinem lustigen Trauerspiel aus. Arbeiterkammersaal, Leibnitz, 20 Uhr, Tel. (0650) 30 84 000

IM INTERNET
Steiermark-Events:
www.kleinezeitung.at/events

KLEINKUNST

JÖRG-MARTIN WILLNAUER. Frei nach Ernst Jandl nennt Willnauer sein Programm „Lechts und Rinks“. Enthalten sind 100% eigene Texte, 72,4% eigene Musik, 0,3% Tagespolitik und viel Herz. Theatercafé, Mandellstraße 11, Graz, 20 Uhr, Tel. (0316) 82 53 65

JOESI PROKOPETZ. „Prokobest“ – die größten Lacher, die besten Sager und die bissigsten Satiren aus 5 Jahren und 10 Programmen. Lorenzshof, Niederschöckelstr. 35, Graz, 19 Uhr, Tel. (03132) 20 33

COMEDY HIRTEN. Mit ihrem satirischen Programm „Mörderisch“ gibt es die „Ö3 Wecker“-Stars seit einiger Zeit auch auf der Bühne. Dutzende Promis wie Gerda Rogers oder Herbert Prohaska werden parodiert. Florianihalle, Groß St. Florian, 20 Uhr, Tel. (03464) 22 04-15

MIKE SUPANCIC. Auf „Radio Supancic“ laufen unter anderem das Stronach-Musical „Frank“, absurde Gerichts- und Sportübertragungen sowie eine geschmackige Castingshow für Fleischhauer. Gasthaus Walch - Kirchenwirt, Allerheiligen bei Wildon, 20 Uhr, Tel. (03182) 82 07

OTTO SCHENK & HELMUTH LOHNER. „Lacherfolge“ – Sketches aus fünf Jahreszeiten. Hauptplatz, Kapfenberg, 20.30 Uhr, Tel. 0800 875 875 11 u. 0664-83 33 545

SPEZIAL-TIPP

Mörderisch komisch

Comedy Hirten. Die berühmtesten Ö3-Stimmenimitatoren Gernot Kullis, Rolf Lehmann, Peter Moizi und Marion Petric kommen heute mit ihrer Satire-Show „Mörderisch“ nach Groß St. Florian. Hirtenspiele einmal anders!

DOLESCHAL



LITERATUR

LITERATURMUSEUM. Lesung mit den jungen Autoren Olga Flor und Herbert Maurer, Festsaal der Gemeinde Altaussee, 19.30 Uhr, Tel. (03622) 71 643

CAMERA OBSCURA. Obskure Texte von ÖKM bis zum Telefonbuch, vorgetragen vom Gast des Abends, diesmal Evelyn Schalk. Das Publikum darf den Lesetonfall durch Zuruf mitbestimmen. Forum Stadtpark, Graz, 18.30 Uhr, Tel. 0664-53 29 078

OPER

BOULEVARD SOLITUDE. Großstadtoper über die Liebe zwischen einem Adligen und einer Kurtisane von Hans Werner Henze. Libretto von Grete Weil und Walter Jockisch. Opernhaus, Graz, 19.30 Uhr, Tel. (0316) 80 00

KLASSIK

KAMMERKONZERT. Das Skampa Quartett mit Melvyn Tan am Klavier interpretiert Schostakowitsch und Prokofjew. Stefanien-saal, Graz, 19.45 Uhr, Tel. (0316) 82 24 55

ARIENABEND. Xenia Strunz singt Arien von Puccini, Richard Strauss, Gounod u. a. Begleitet wird sie von Shu-Te Chang am Klavier. Musiksalon Erfurt, Herrengasse 3, Graz, 19.30 Uhr, Tel. 0699-12 19 73 73

PSALTARELLE & BEN SALFIELD. Das Repertoire der Gruppe Psaltarelle reicht vom Mittelalter bis Renaissance und Barock. Der junge englische Renaissance-Lautenist Ben Salfeld wird als „the wild child of lute music“ beschrieben. Haus der Begegnung, Ragnitzstraße 168, Graz, 19.45 Uhr, Tel. (0316) 30 19 80

ALTE MUSIK UND NEUE TÖNE. Mit Daccord und Joëys BaRock. Volkshaus, Frohnleiten, 20 Uhr, Tel. (03126) 50 43-0

QUINTETT SANS FRONTIERES. Interpretiert werden Werke von Mozart, Bizet, Farkacs, Agay und Arnold. Kunsthaus Muerz, Mürzzuschlag, 18.30 Uhr, Tel. (03852) 56 200

MOZARTS LETZTE KAMMERMUSIK. Die Glasharmonikavirtuosin Christa Schönfelder spielt das vollkommen unbekanntes, letzte Kammermusikwerk Mozarts, sein KV 617 für Glasharmonika und Streichquartett. Brahms Museum, Mürzzuschlag, 19.30 Uhr, Tel. (03852) 34 34

LINDENBERGER KULTURTAGE. Klassik – Romantik – Moderne. Mitwirkende: I. Unterweger (Cello), Mag. E. Buglyo (Querflöte), H. Winkler (Violine), B. Gatschelhofer (Oboe) und J. Gollner (Harfe). Lindenbergkirche, Passail, 20 Uhr, Tel. (0664) 22 07 869

ROCK/POP/DJ-LINE

WIR SIND HELDEN. Mit ihrem Debüt sorgten die vier Helden für ein Erdbeben in der Musiklandschaft. Live stellen sie nun ihr neues Album „Von hier an blind“ vor. Support: Tele. Schwarzl Freizeitzentrum, Unterpremstätten, 20 Uhr, Tel. 0800 875 875 11

WE REMEMBER BOB MARLEY 05. Der 60. Geburtstag der Reggae-Ikone wird mit den jamaikanischen Musikern Exodus Band und P.A.T. gefeiert. Sublime, Aflenz Kurort, 20 Uhr, Tel. 0664-14 34 889

CAESURA. Die Funk-Rockband präsentiert ihre neue CD. Anschließend Rose Club Summer Opening mit Ska, Alternative, New Wave, Punk und Surf auf 2 Floors. Arcadium, Griesgasse 25, Graz, 20 Uhr, Tel. (0316) 81 41 41

DARK IMPULSE FEAST III. Grindcore, Death- und Trashmetal mit den heimischen Bands Crematio, Bloodfeast, Parental Advisory, Unhale und Dickless Tracy aus Slowenien. Explosiv, Schützgasse 16, Graz, 19 Uhr, Tel. 0676-34 78 024

IRONLUNG UNION. Eine Mischung aus Blues, Bluegrass, Roots Music und Elektronik-Experimenten. Office Pub, Trauttmansdorffgasse 3, Graz, 21 Uhr, Tel. (0316) 89 08 38

NUTELLICA. Die deutsche Metallica-Coverband zelebriert die Songs der Metal-Formation. After Dark, Grabenstraße 8, Graz, 21 Uhr, Tel. 0676-79 27 175

DISKO 404. Drum 'n' Bass mit Breakage (UK), der Zive Crew aus Linz und den Locals Kulix und SlickDevlan. Die Visuals kommen von Corner. Postgarage, Dreihackengasse 42, Graz, 22 Uhr, Tel. (0316) 72 29 37

CLUB 2. Funk, Nujazz, House und Groove mit Soundportal-DJ Maxwell. Generalmusikdirektion, Grieskai 74a, Graz, 22 Uhr, Tel. 0664-86 70 972

I'M LOVIN' IT. MC E-Mix (Soul II Soul UK), Percussion: Laurinho Bandeira, DJs Ralf Gum (GoGo Records), Lorenzo al Dino (7th District Inc.), Dj Wolf. Café Bar Orange, Elisabethstraße 30, Graz, 20 Uhr, Tel. (0316) 32 74 29

PM GIRL CLUBBING. Am Programm stehen mehrere Modenschauen, ein Robbie-Williams-Double, eine Breakdance- und HipHop-Show, die Liveband Badhoven und vieles mehr. Dom im Berg, Graz, 21 Uhr, Tel. 0664-45 25 200

DJ STEVE MURANO. Seit 1990 als DJ tätig, ist Steve in seiner Heimatstadt Leipzig der angesagteste Plattendreher und genießt dort schon fast Kultstatus. MCM, Feldbach, 22 Uhr, Tel. (03152) 67 753

SUMMER FEELING CLUBBING. Internationaler DJ, viel Spaß und Action. Cineplexx, Leoben, 22 Uhr, Tel. (0316) 69 80 02

JAZZ/FOLK/BLUES

SWING UND JAZZ. Beschwingte Weisen mit den Swingsters und Gästen. Der Eintritt ist frei. Literaturcafé, Mariahilferstraße 12, Graz, 19.30 Uhr, Tel. (0316) 72 13 16

PAUL FIELDS GIPSY PROJECT. Klassiker des Gipsy-Swing-Repertoires sind ebenso zu hören wie eigenständig bearbeitete Jazz-Standards sowie Eigenkompositionen. Royal Garden Jazz Club, Bürgergasse 4, Graz, 21 Uhr, Tel. (0664) 35 05 100

NOARN GROOVE. Die „laute Version“ von Aniada a Noar und doch eine eigenständige Band, verstärkt durch E-Bass, Kontrabass und Schlagzeug. Gewölbekeller, Judenburg, 20 Uhr, Tel. (03572) 83 141-274

GOSPELKONZERT. Graz Gospel Chor unter der Leitung von Zeljka Hrestak. Evangelische Heilandskirche, Kaiser-Josef-Platz 9, Graz, 19.30 Uhr, Tel. (0316) 82 75 28-21

VOLKSMUSIK

STEIRERBLUAT. Thomas Strizek, Christian Hütter und Christian Dietrich sorgen für volkstümliche Unterhaltung. Gleichenberghalle, Bad Gleichenberg, 21 Uhr, Tel. (07489) 28 64 35

FESTIVAL DER VOLKSMUSIK. Fest mit der Jugendblaskapelle der Musikschule Köflach, Alpenrebellen, Kaiserwälder Musketieren,

SPEZIAL-TIPP

Literarisches Altaussee

LiteraTOUR. Autorin Barbara Frischmuth lädt von 3. bis 5. Juni zu einem literarischen Exkurs nach Altaussee, um das neue Literaturmuseum im Amtshaus vorzustellen. Lesungen von Olga Flor und Herbert Maurer ergänzen das Programm. PLUJEM



Spatzen 2000, Fidele Köflacher 1965, Puchbachbuam mit Kerstin, Sandler und die steirische Blos. Sporthalle, Köflach, 20.30 Uhr, Tel. (03144) 21 19

KINDER/FAMILIE

INTERKULTURELLES FAMILIENKOCHEN. Multikulti-Kochen für die ganze Familie in Kooperation mit dem Megaphon und mit Unterstützung durch Danaida und Welthaus. Kindermuseum FRida & freD, Friedrichgasse 34, 15.30 Uhr, Tel. (0316) 87 27 700

MUSIK AUS GLAS – MIT SPASS. Konzert für Kinder ab 6 Jahren. Christa Schönfeldinger, Glasharmonika, Gerald Schönfeldinger, Verrophon. Brahms-Museum, Mürzzuschlag, 16.30 Uhr, Tel. (03852) 34 34

LEBEN IM ALL. Eine rockige Reise durch die Galaxie. Aufführung der Kindertheaterwerkstatt Theater Sandkorn. Gemeindsaal, Sinabelkirchen, 18 Uhr, Tel. (03385) 87 69

VERNISSAGE

SPIELRAUM 02. Junge Architekturschaffende zeigen auf zwei Ebenen ihre Projekte. Playground – „Wer will mitspielen?“; Ausstellungseröffnung „From Foam To Form“. Haus der Architektur, Engelgasse 3–5, Graz, 19 Uhr, Tel. (0316) 323 500-14

FRANZ RINGEL. „Die Reise nach Petuschki“. Der Künstler und Künstlerkollegen wie Hans Staudacher sind anwesend, den musikalischen Part steuert das Berndt Luef Trio bei. Bis 7. August. Kulturhaus, St. Ulrich im Greith, 20 Uhr, Tel. (03465) 20 200

GÜNTHER PEDROTTI. „Das Sockelproblem und andere Fragwürdigkeiten“. Die Ausstellung läuft bis 12. Juni. Kultur Raum Sonne, Hartberg, 20 Uhr, Tel. (03332) 62 342

HERBERT SOLTYS. Eröffnung der Ausstellung von Soltys Bild-Raum-Installation „Roter Läufer“. Die Installation wurde für das Kunsthaus Weiz konzipiert und ist noch bis 23. Juli zu sehen. Kunsthaus, Weiz, 19 Uhr, Tel. (03172) 22 27-604

FÜHRUNG

HOF HALTEN. Die Innenhöfe der Grazer Altstadt: In einem Spaziergang wird ein außergewöhnliches, auch vielen Einheimischen unbekanntes Bild der Stadt vermittelt. Graz Tourismus Information, Herrngasse 16, Graz, 17 Uhr, Tel. (0316) 80 75-0

GHOSTWALK OF GRAETZ. Der schaurig-lustige Altstadtspaziergang der etwas anderen Art. Josef E. Tschida erzählt von der unruhlichen Vergangenheit der Murstadt. Treffpunkt, Neutorgasse 5, Graz, 20 Uhr, Tel. 0664-18 12 573

4.6. SAMSTAG

WISSEN

RELIGION IN DER LAIZISTISCHEN TÜRKEI.

Wie steht es um das Menschenrecht der Religions- und Bekenntnisfreiheit in der überwiegend von Muslimen bewohnten Türkei? Diskussionsveranstaltung der Pro Oriente, Sektion Graz. Universität, Hörsaal H.12.01, Graz, 19.30 Uhr, Tel. (0316) 32 45 56 21

DAS ENNSTAL ZUR EISZEIT. „Eine nicht nur kühle Geschichte“: Dr. Heinz Kollmann vom Naturhistorischen Museum spricht über geologische Geschichte und Landschaftsentwicklung in der Eiszeit. Ganser Grotte, Mooslandl, 19.30 Uhr, Tel. (03685) 20 924

FEST

REDOUTE DER KUNSTUNIVERSITÄT. Ein rauschendes Fest abseits des Gewohnten mit musikalischer Unterhaltung durch Lehrende und Studenten. Italienische Köstlichkeiten bis hin zum Galadinner runden den Abend kulinarisch ab. Palais Meran, Leonhardstraße 15, Graz, 19.30 Uhr, Tel. (0316) 389-11 08

BENEFIGZGALA DER MONTANUNIVERSITÄT.

Lichtinstallationen und eine Ausstellung zum Thema „Kunst und Technik“ komplettieren den Ball, der dem Sozialprojekt „Jugend ohne Drogen“ zu Gute kommt. Montanuniversität Leoben, Franz-Josef-Straße 18, Leoben, 19.30 Uhr, Tel. (03842) 45 272

POTPOURRI

TAG DES AUGES. Mit Vorträgen, Beratungen, einem Tastbuffet uvm. macht das Odilien-Institut auf die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit Sehbehinderung aufmerksam. Odilien-Institut, Leonhardstraße 130, Graz, 10 Uhr, Tel. 0650-32 26 019

CITYSKATING. Jeden Freitag Abend wird in einer Großgruppe auf Inline-Skates durch die Stadt gefahren. Nur bei Schönwetter. Treffpunkt Tummelplatz, Graz, 19 Uhr, Tel. (0676) 74 67 536

FUSSBALL-GALA. Mit dem deutschen Weltmeister-Bomber Paul Breitner, Chefkomentator Herbert Prohaska, Teamchef Hans Krankl, noch Austrianer Toni Polster, Rapid-Legende Andreas Herzog und vielen anderen. Sportplatz der Gösser Brauerei, Leoben, 17 Uhr, Tel. (03842) 48 148

MAGIC DINNER. Abwechselnd werden kulinarische und magische Kostbarkeiten direkt an den Tisch serviert. Casineum, Landhausgasse 10, Graz, 19 Uhr, Tel. (0316) 83 25 78-110

IM INTERNET

Steiermark-Events:

www.kleinezeitung.at/events

THEATER

DIE LIEBHABERINNEN. Jelineks grotesk-komisches Stück in einem Gastspiel des Düsselbacher Schauspielhauses. Schauspielhaus Ebene 3, Graz, 19.30 Uhr, Tel. (0316) 80 00

VOM HALBEN LEBEN. Immer wenn meine Schwester kommt. Eine FreiGangProduktion. Studentenheim Münzgrabenstraße, Graz, 20 Uhr, Tel. (0316) 30 10 81-667

DER OGER. Veza Canettis Stück erzählt vom Aufstieg eines jungen Kapitalisten zum einflussreichen Vorzeigemanager in Wien nach dem Zusammenbruch der Monarchie. Die Produktion ist Teil des Grazer Canetti-Schwerpunktes. Eine Ausstellung über den Nobelpreissträger wird am 16. Juni ebenfalls im Literaturhaus Graz eröffnet. Elisabethstraße 30, Graz, 19.30 Uhr, Tel. (0316) 38 08 360

VIER LINKE HÄNDE. Die Komödie erzählt die Geschichte der selbstmordgefährdeten Sophie und des äußerst konservativen und eigenbrötlerischen Junggesellen Bertrand. TPA-Krone-Center, Münzgrabenstraße 36, Graz, 19.30 Uhr, Tel. (0316) 67 87 51

DIE LEDERFRESSE. Das Theater Direkt spielt Helmut Kraussers Stück um einen psychopathischen Schriftsteller. Dachbodentheater, Bruck an der Mur, 20 Uhr, Tel. 0664-13 29 279

SPEZIAL-TIPP

Volkstümliche Saitentöne

Steirischer Geigentag. Das Volksfest rund um das traditionelle Instrument findet von 4. bis 5. Juni im Gasthaus Martinelli in Graz-St. Veit statt. Für das abwechslungsreiche Programm sorgen Tanzmusikgeiger aus halb Europa. WOLFF



KLEINKUNST

JÖRG-MARTIN WILLNAUER. Frei nach Ernst Jandl nennt Willnauer sein Programm „Lechts und Rinks“. Enthalten sind 100% eigene Texte, 72,4% eigene Musik, 0,3% Tagespolitik und viel Herz. Theatercafé, Mandellstraße 11, Graz, 20 Uhr, Tel. (0316) 82 53 65

JOESI PROKOPETZ. „Prokobest“ – die größten Lacher, die besten Sager, die provokantesten Denkanstöße und die bissigsten Satiren aus fünf Jahren und zehn Programmen. Lorenz Hof, Niederschöckelstr. 35, Graz, 19 Uhr, Tel. (03132) 20 33

VIER AUF EINEN STREICH. 4x Kabarett mit HouseSulz, Mario Bernold, Gerald Muthsam, Bea Zaunschirm. Gasthof Wengerwirt, Weng im Gesäuse, 20 Uhr, Tel. (03613) 22 70

LITERATUR

BENEFIZLESUNG. In einer Präsentation von Peter-Turrini-Texten liest Landeshauptmann Waltraud Klasnic mit dem Schriftsteller im Duett. Pfarrkirche St. Ilgen, Lafnitz, 20 Uhr, Tel. (03338) 43 43

SCHREIBWERKSTATT. Die Teilnehmenden des von Ingrid Coss geleiteten Kurses präsentieren unter dem Titel „Blatt für Blatt“ ihre Texte. Literaturcafé, Mariahilferstraße 12, Graz, 19.30 Uhr, Tel. (0316) 72 13 16

OPER

SIMON BOCCANEGRA. Premiere. Melodramatische Verdi-Oper in einem Prolog und drei Akten in einer Inszenierung von Franco Ripa Di Meana. Musikalische Leitung: Pier Giorgio Morandi. Mit Alexandru Agache, Tamar Iveri, Tigran Martirosian, David McShane, u. a. Opernhaus, Graz, 19.30 Uhr, Tel. (0316) 80 00

TANZ

ABSCHLUSSAUFFÜHRUNG. Ballett, Step-Dance, Jazzdance, Hip-Hop mit Ausschnitten aus Puppenfee. Kammersaal, Strauchergasse 32, Graz, 17 Uhr, Tel. 0664-41 23 124

KLASSIK

ALTE KLÄNGE – NEU BELEBT. Zsuzsanna Borbely spielt auf dem Hammerflügel aus der Zeit des Biedermeier Werke von Beethoven, Schubert, Schumann und Mendelssohn-Bartholdy. Stadtmuseum, Sackstraße 18, Graz, 16 Uhr, Tel. (0316) 87 27 600

VOKAL TOTAL. Chorstücke aus der Renaissance und Oldies aus dem letzten Jahrtausend. Gestaltet wird das Konzert vom Chor der Liezener Vokalistinnen, von Ensembles und Solisten vokal oder mit Begleitung. Kulturhaus, Liezen, 19.30 Uhr, Tel. (03612) 25 658

POPULÄR ZU JEDER ZEIT. Chorkonzert der Sing- und Spielgruppe Köflach im Schlosshof Piber. Bei Schlechtwetter findet der Konzertabend im Volksheim Köflach statt. Schlosshof, Piber, 19 Uhr, Tel. (03144) 25 19

BAROCKABEND. Prima La Musica auf der Schlässerstraße. Orchester – Solisten – Konzert. Schloss, Schielleiten, 20 Uhr, Tel. (03176) 20 050

ROCK/POP/DJ-LINE

DIE GROSSEN ZEHN. Die Happy, Such A Surge, Julia, Shiver und viele andere spielen ein Ständchen zum 10. Geburtstag des Club Road eagles. Thermenlandhalle, Bairisch Kölldorf, 13 Uhr, Tel. 0800 875 875 11

SOUNDCHECK. Live on stage: H-Blockx, Funkalicious, Basilikum, Caesura, Naiv und Faix. Oststeirerhalle, Pischelsdorf, 18 Uhr, Tel. 0800 875 875 11

KETTCAR. Die Hamburger Indie-Rocker mit Punkrock-Wurzeln stellen ihr zweites Album „Von Spatzen und Tauben, Dächern und Händen“ vor. Support: Velojet. Orpheum, Orpheumgasse 8, Graz, 20 Uhr, Tel. (0316) 713473 od. 0800 875 875 11

RUSSIAN STYLE DISKOTHEKA. Neben russischen Klängen, serviert von den DJs Loopcek, Krendel und DJane Odessa, wird diesmal auch echter russischer Kaviar serviert. Postgarage, Dreihackengasse 42, Graz, 22 Uhr, Tel. (0316) 72 29 37

RAPSTAR. Steiermark-Finale des österreichweiten Talentwettbewerbs für Nachwuchs-Hip Hopper. P.P.C, Neubaugasse 6, Graz, 20 Uhr, Tel. (0664) 45 15 038

PARADISE BEACH VOL. 4. Im Grande Finale der legendären Club-Reihe werken Danny Technici und Kevin Sunray ein letztes Mal an den Turntables. Live-Percussion mit Martin Magic Fingers. Generalmusikdirektion, Grieskai 74a, Graz, 22 Uhr, Tel. 0664-86 70 972

FETT'N FEST. Die Mürtzaler Band Bratfett'n spielt zum 5. Mal bei ihrer Rock- und Pop-Party. Als Gastbands sind dieses Mal die Blues Brothers Showband und Little White Elephant dabei. Alter Dampfsägeplatz, Krieglach, 20 Uhr, Tel. 0664-18 58 838

LET THERE BE ROCK. Jeden Samstag bringt der Soundportal-Club das Arcadium zum Abrocken. Arcadium, Griesgasse 25, Graz, 21 Uhr, Tel. 0676-37 60 267

TOMORROW NEVER KNOWS. DJ Didi Keller feat. Calicowall. Exil, Josefigasse 1, Graz, 21 Uhr, Tel. 0676-72 92 190

DEATHMETAL MEETS HARDCORE. Live-Konzert mit Forever Ends Tonight, The Path und Many Men Have Tried. Sub, Kaiser-Franz-Josef-Kai 66, Graz, 21.30 Uhr, Tel. 0699-12 59 55 53

HOUSEVERBOT LABELNIGHT. Mit Kabelton aus München und den Wienern ManFaces vs. Speedy mit der Gitarre. DJs: Bitz + Puschmann (Graz), MaJule (Graz). Veilchen im Forum Stadtpark, Graz, 22 Uhr, Tel. (0316) 82 77 34

KINDER IM KOSOVO. Benefizkonzert mit Nazife Imeri, Doris Grillitsch und Isabell Piantschitsch. Geboten werden Klassiker aus Pop, Jazz & Rock. Laßnitzhaus, Holleneggerstr. 8, Deutschlandsberg, 19.30 Uhr, Tel. (03462) 69 34

JAZZ/FOLK/BLUES

JAZZ BREWERY. Ein Streifzug durch die 20er und 50er Jahre, wobei das Programm bekannte Titel wie etwa „Honeysuckle Rose“ und „St. Louis Blues“ einschließt. Weiler's Cafe, Burggasse 9, Judenburg, 11 Uhr, Tel. (03572) 82 251

TUMBINAMBA. Zwei Percussionisten, ein Schlagzeuger, Gitarrist, Pianist, Bassist und zwei Sänger verschmelzen Stilrichtungen von Latin über Psychedelic bis Jazz. Kulturkeller, Leoben, 21 Uhr, Tel. (0676) 40 51 651

GOSPEL KONZERT. Graz Gospel Chor unter der Leitung von Zeljka Hrestak. Evangelische Heilandskirche, Kaiser-Josef-Platz 9, Graz, 19.30 Uhr, Tel. (0316) 82 75 28-21

SPEZIAL-TIPP

Mit Turrini im Duett

Lesung. Der Verein Procultura veranstaltet heute um 20 Uhr in der Pfarrkirche St. Ilgen in Lafnitz eine Benefizlesung mit Landeshauptmann Waltraud Klasnic und Schriftsteller Peter Turrini. Im Duett für den guten Zweck. KK



VOLKSMUSIK

STEIRISCHER GEIGENTAG. Traditionelles Volksmusiktreffen rund um das Instrument Geige. Ab 10 Uhr Lernteil, ab 19 Uhr wird zum Tanz aufgespielt. Gasthaus Martinelli, Stattegg, Auf der Leber 12, Graz-St. Veit, 19 Uhr, Tel. (0316) 69 25 24

UNTERHALTUNG

SOLID VOICES. Das Repertoire des aus 17 Stimmen und Klavier, E-Baß und Schlagzeug bestehenden Ensembles reicht von Volksliedern über Spirituals, Gospels, Evergreens bis hin zu Popsongs. Café Lederhaas, Arnfels, 20 Uhr, Tel. (03457) 29 32

KINDER/FAMILIE

KONNICHIWA, KINDER. Origami, Glückskekse, Ikebana und Kimonos: Passend zum EU-Japan-Kulturjahr 2005 steht das Museumsfest im Joanneum heuer unter dem Motto Japan. Landesmuseum Joanneum, Raubergasse 10, Graz, 15 Uhr, Tel. (0316) 80 17-97 16

DER KLEINE PRINZ VON DÄNEMARK. Der kleine Hamlet versucht seinem Vater in einem Puppenspiel zu erklären, in welcher Gefahr er schwebt. Eine kindgerechte Aufbereitung des Shakespeare-Klassikers für die ganze Familie. Ab 8 Jahren. Next Liberty, Kaiser-Josef-Platz 10, Graz, 15 Uhr, Tel. (0316) 80 00

ZEITREISE INS MITTELALTER. Erlebnisführung für Kinder ab 5 Jahren. Es werden mittelalterliche Kostüme anprobiert, Sagen zur Burg erzählt und ein Fingerfalke aus Papier gebastelt. Burg Oberkapfenberg, Kapfenberg, 15 Uhr, Tel. (03862) 27 309

SOMMERTRAUMHAFEN. Internationales Puppen- und Figurentheaterfestival. Marktplatz und Schlosstene Burgstall, Wies, 14.30 Uhr, Tel. (03465) 70 38

DER KOFFER. Präsentation der Kinder- und Jugendtheatergruppen. Rund um das Thema Koffer haben über 40 Kinder Szene und kleine Stücke ausgearbeitet. Theaterzentrum, Deutschlandsberg, 17 Uhr, Tel. (03462) 69 34

LEBEN IM ALL. Eine rockige Reise durch die Galaxie. Aufführung der Kindertheaterwerkstatt Theater Sandkorn. Gemeindsaal, Sinabelkirchen, 18 Uhr, Tel. (03385) 87 69

VERNISSAGE

CHIKAKU. Zeit und Erinnerung. Die Ausstellung reflektiert über die dynamische Entwicklung der japanischen Kunst während der letzten Jahrzehnte. Kunsthaus, Graz, 11 Uhr, Tel. (0316) 81 55 50

5.6. SONNTAG

FÜHRUNG

DAS LITERARISCHE GRAZ NACH 1945.

Die Germanistin Mirella Kuchling vermittelt Einblicke in das Leben von Grazer Literaten. Treffpunkt: vor dem Akademischen Gymnasium, Graz, 16 Uhr, Tel. 0676-64 85 414

SCHLOSSBERGFÜHRUNG.

Geführter Rundgang, der die schönsten Seiten des Grazer Schloßberges näher bringt. Treffpunkt: Schloßbergplatz, Graz, 17 Uhr, Tel. (0316) 80 75-0

SENSENWERK. Der 1984 geschlossene Sensenhammer ist ein Industriedenkmal der besonderen Art. Für die Führung wird die Esse wieder eingeeizt und die schweren Hämmer angelassen. Sensenwerk, Deutschfeistritz, 14 Uhr, Tel. (03127) 42 200

SAGENHAFT RIEGERSBURG. Erkunden Sie die sagenumwobene Burg und genießen Sie zum Abschluss eine Kostprobe vom Vulkanland. Anmeldung erforderlich. Treffpunkt: Graz Tourismus Information, Herrngasse 16, Graz, 14 Uhr. Tel. (0316) 80 75-0

BRAUCHTUM

OBERLANDLER-KIRTAG. Der karitative Verein Oberlander veranstaltet zum 10. Mal einen Kirtag. Es spielen zahlreiche Volksmusikgruppen, für Essen und Trinken mit steirischen Spezialitäten ist gesorgt. Landhaushof, Graz, 21 Uhr, Tel. (0316) 83 16 13

KLAPOTETZFEST. Edle Tropfen können im „Weindorf“ beim Parkplatz der Riegersburger Vulkanlandhalle verkostet werden. Vulkanlandhalle, Riegersburg, 14 Uhr, Tel. (03153) 86 70

FRÜHLINGSFEST. Ein bunter Reigen mit Musik, Volkstanz, Tradition und vielem mehr. Bei Regen findet diese Veranstaltung um 17 Uhr im Wirtschaftskammersaal statt. Stadtplatz, Mürrzuslag, 10 Uhr, Tel. (03852) 25 55-18

WISSEN

SYMPOSION. Zum Thema „Das widerspenstige Salzkammergut“ sprechen Helmut Kalss, Gerhard Boltz, Andrea Penz u. a. Volkshaus, Altaussee, 9 Uhr, Tel. (03622) 71 643

POTPOURRI

TALENT-SHOW. Von Stand-Up-Comedy über moderne Tanz und Zaubershow bis hin zur Teilchenphysik ist alles erlaubt. Office Pub, Trauttmansdorffgasse 3, Graz, 21 Uhr, Tel. (0316) 89 08 38

IM INTERNET

Steiermark-Events:

www.kleinezeitung.at/events

THEATER

DIE LIEBHABERINNEN. Jelineks grotesk-komisches Stück in einem Gastspiel des Düsseltdorfer Schauspielhauses. Schauspielhaus Ebene 3, Graz, 19.30 Uhr, Tel. (0316) 80 00

DER SCHEIN TRÜGT. Thomas Reichert inszeniert Thomas Bernhards absurdes Duett zweier ungleicher Brüder. Letzte Vorstellung. Schauspielhaus Proebühne, Graz, 20 Uhr, Tel. (0316) 80 00

LITERATUR

BARBARA FRISCHMUTH. Die Autorin liest anlässlich der Eröffnung des neuen Literaturhauses im Rahmen einer Matinee. Im Anschluß werden die Ergebnisse des Symposions vom Vortag erörtert. Amtshaus, Altaussee, 10 Uhr, Tel. (03622) 71 643

OPER

OPERNBRUNCH. Kulinarische und musikalische Genüsse im stilvollen Ambiente des Spiegelfoyers. Opernhaus, Graz, 11 Uhr, Tel. (0316) 80 00

TANZ

COPPELIA. Ein Ballett von Léo Delibes. Ballettschule der Grazer Oper. Choreografie und Einstudierung: Diana Ungureanu, Adelheid

SPEZIAL-TIPP

Absurde Rituale

Der Schein trügt. Karl und Robert sehen sich nach Mathildes Tod aufeinander angewiesen. Thomas Bernhards Duett zweier ungleicher Brüder mit Gerhard Balluch und Ernst Prassel heute zum letzten Mal im Schauspielhaus.

MANNINGER



Stenzel, Irene Tsompova. Opernhaus, Graz, 19.30 Uhr, Tel. (0316) 80 00-0

METAMORPHOSEN. Tanztheaterstück der drei ChoreographInnen Elio Gervasi, Catherine Guérin und Iva Rohlik, die sich auf das Abenteuer einer Zusammenarbeit eingelassen haben. Next Liberty, Kaiser-Josef-Platz 10, Graz, 20 Uhr, Tel. (0316) 80 00

KLASSIK

YVONNE DORNHOFER. Konzert mit der Organistin aus Salzburg. Eintritt: freiwillige Spende. Pfarrkirche St. Peter, Graz, 19.45 Uhr, Tel. (0316) 47 10 72

FAMILIENKONZERT. Das international tätige Alea-Quartett führt musikalisch durch vier Jahrhunderte Kammermusik, von Barock und Klassik über Romantik bis in die Gegenwart. Kulturhalle, Eggersdorf, 17 Uhr, Tel. (03117) 20 25

MOZ VOR ART – UNVOLLendet. Klanginstallation für Orgeln, Elektronik, Instrumente ad lib. und Kirchenglocken von Peter Stefan Vorraber. Basilika, Seckau, 20 Uhr, Tel. (03514) 52 34-101

ROCK/POP/DJ-LINE

R.E.M. Die Kultband um Michael Stipe hat das aktuelle Album „Around The Sun“ mit im Gepäck. Als Support fungiert der schwedische Garage Rock-Export Mando Diaio. Schwarzl Freizeitzentrum, Unterpremstätten, 20 Uhr, Tel. 0800 875 875 11

BOARDERLINE. Punkrock aus Österreich, Frankreich und Israel mit Useless ID, Straightaway und 7 Years Bad Luck. Explosiv, Schütz-gasse 16, Graz, 20 Uhr, Tel. (0316) 71 25 01-17

ANNA IN BLOOM. Feine anspruchsvolle Pop Songs im Rahmen der Reihe „Sundays Live“. Three Monkeys, Elisabethstraße 31, Graz, 21 Uhr, Tel. (0316) 31 98 10

SONNTAGS ABSTRAKT. Experimenteller Wochenausklang mit den Resident DJs und einem Live-Set des Elektronikbastlers Peter Plessas. Der Eintritt ist frei. P.P.C. Bar, Neubaugasse 6, Graz, 21 Uhr, Tel. (0316) 76 49 61

JAZZ/FOLK/BLUES

SAX & OTHERS. Jazz Brunch im Wiesler. Grand Hotel Wiesler, Grieskai 4-8, Graz, 11 Uhr, Tel. (0316) 70 66-0

JAZZBRUNCH. Kulinarische und musikalische Schmankerln mit der Heinrich von Kalnein Band. Kulturhaus, Bruck an der Mur, 10.30 Uhr, Tel. (03862) 51 555

VOLKSMUSIK

STEIRISCHER GEIGENTAG. Traditionelles Volksmusiktreffen rund um das Instrument Geige. Ab 9 Uhr Bergmesse, danach Musikantenstammtisch. Gasthaus Martinelli, Auf der Leber 12, Graz-St. Veit, Tel. (0316) 69 25 24

KINDER/FAMILIE

DIE VERWUNSCHENE ALM. Ein steirisches Märchenspiel nach einem Märchen aus der Sammlung „Kinder- und Hausmärchen der Steiermark“. Theatermërz, Steinfeldgasse 20, Graz, 18 Uhr, Tel. (0316) 72 01 72

HANS IM GLÜCK. Grimms Märchen frei bearbeitet von H. Eberhart und C. Gartlgruber. Ab 4 Jahren. Kindermuseum Frida & Fred, Graz, 16 Uhr, Tel. (0316) 87 27 700

ZEITREISE INS MITTELALTER. Erlebnis-burgführung für Kinder ab 5 Jahren. Burg Oberkapfenberg, Kapfenberg, 15 Uhr, Tel. (03862) 27 309

WAS KRABELT IN WALD UND WIESE? Interessantes aus dem Reich der Insekten und Spinnen. Eine Stunde Führung mit anschließendem Workshop. Landesmuseum Joanneum, Graz, 10 Uhr, Tel. (0316) 80 17-98 46

SOMMERTRAUMHAFEN. Internationales Puppen- und Figurentheaterfestival. Markt-platz und Theater im Kürbis, Wies, 10.30 Uhr, Tel. (03465) 70 38

LEBEN IM ALL. Eine rockige Reise durch die Galaxie. Aufführung der Kindertheaterwerkstatt Theater Sandkorn. Gemeindefaal, Sinabelkirchen, 10.30 Uhr, Tel. (03385) 87 69

FINISSAGE

RUDOLF SZYSZKOWITZ. Finissage der Ausstellung mit einer Führung mit Peter Szyszkowitz, dem Sohn des Künstlers, und einem Musikprogramm der Universität für Musik und Darstellende Kunst. Neue Galerie, Sackstraße 16, Graz, 18 Uhr, Tel. (0316) 82 91 55-0

FÜHRUNG

LITERA-TOUR. Ein Rundgang mit Literatur-Zitaten. Von Rosegger bis Handke, vom Waldbauernbub bis zur Publikumsbeschimpfung und darüber hinaus. Forum Stadtpark, Graz, 17 Uhr, Tel. (0316) 82 77 34

POTPOURRI

SARDISCHER BRUNCH. Typische Gerichte von der Mittelmeerinsel können bei dazu passender Live-Musik genossen werden. Prosciutteria Dall'Ava, Hilmteich, Graz, 12 Uhr, Tel. (0316) 36 88 66

6.6. MONTAG

THEATER

DER REIZENDE REIGEN nach dem Reigen des reizenden Herrn Arthur Schnitzler. Werner Schwabs erotische Satire in der hoch gelobten Inszenierung von Cornelia Crombolz. Schauspielhaus Probebühne, Graz, 20 Uhr, Tel. (0316) 80 00

MY NAME IS PEGGY. Das Einpersonenstück von Marc Becker erzählt von den Herzenswünschen und Hoffnungen einer jungen Dame namens Peggy. Schauspielhaus Ebene 3, Graz, 20.30 Uhr, Tel. (0316) 80 00

WITHOUT A TRACE. Die Tao. Theatergruppe „Plasma“ stellt in Szenen nach Wedekinds „Frühlings Erwachen“ Vermutungen über zwei spurlos verschwundene Jugendliche an. Theater am Ortweinplatz, Graz, 19 Uhr, Tel. (0316) 84 60 94

MONTAGS. Das neue Improformat des Theater im Bahnhof ist gleichzeitig Kreation und Präsentation einer Theaterproduktion. Theater im Bahnhof, Lendplatz 35, Graz, 20 Uhr, Tel. (0316) 76 36 20

KLEINKUNST

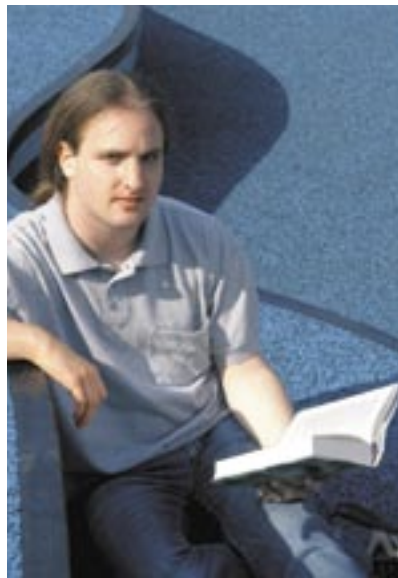
SOMMERTRAUMHAFEN. Internationales Puppen- und Figurentheaterfestival. Natascha Gundacker: „Agathe Notnagl bemüht sich um sie.“ Zirkuszelt am Marktplatz, Wies, 19.30 Uhr, Tel. (03571) 200 43

SPEZIAL-TIPP

Ein neues Buch live

Lesung. Er misstrauet grundsätzlich den Spiegeln wie den Fenstern wie den Dichtern, schreibt Georg Petz. Heute liest er im Literaturhaus Graz aus seinem neuen Buch. Vertrauen Sie dennoch diesem jungen Schriftsteller.

BINDER



LITERATUR

GEORG PETZ. In der Reihe „Premiere“ liest Georg Petz aus seinem zweiten so eben erschienene Buch „Die Anatomie des Parasitären“. Literaturhaus, Elisabethstraße 30, Graz, 20 Uhr, Tel. (0316) 38 08 360

KLASSIK

RECREATION. Das Ensemble „recreation – Großes Orchester Graz“ bietet unter der Leitung von Stefan Vladar Mozarts Klavierkonzert Nr. 25 und Mahlers „Titan“ dar. Stefaniensaal, Graz, 19.45 Uhr, Tel. (0316) 82 50 00

KONTRAPUNKTE. Das Grazer Philharmonische Kammerorchester spielt Werke von Dimitri Schostakowitsch, Samuel Barber, Max Reger und Wolfgang Amadeus Mozart. Musikalische Leitung: Dejan Dacic Opernhaus – Spiegelfoyer, Graz, 19.30 Uhr, Tel. (0316) 80 00-0

JAZZ/FOLK/BLUES

MONDAY'S SOULY NIGHTS. Leo Kysèla interpretiert weltbekannte Balladen. Neben Eigenkompositionen finden sich Coverversionen von U2, Ray Charles, Lou Reed und Bob Dylan im Programm. Café Prost, Gartengasse 28, Graz, 20 Uhr, Tel. (0316) 38 15 28

HEINRICH VON KALNEIN stellt seine aktuelle CD „Blackbird – The Lennon-McCartney Songbook“ vor. Line Up: Heinrich von Kalnein, Ulli Rennert, Wayne Darling, Christian Salfellner. Generalmusikdirektion, Graz, 20.30 Uhr, Tel. (0699) 12 38 12 70

NENAD VASILIC & BAND. Vasilic „kosmopolitischer Balkan-Jazz“ schafft die Verbindung zwischen europäischem Jazz und dem reichhaltigen Schatz der Volksmusik des Balkan. Café Neubauer, Platscher Str. 236, Ehrenhausen, 20.15 Uhr, Tel. (03453) 75 96

WISSEN

MONTAGSAKADEMIE. Prof. Dr. Manfred Prisching: „Die Welt im 21. Jahrhundert – Zukunftsaspekte zwischen Optimismus und Pessimismus aus der Sicht eines Soziologen“. Aula der Karl-Franzens-Universität, Graz, 19 Uhr, Tel. (0316) 380-11 04

ÖSTERREICHISCHE DESERTEURE und Selbstverstümmelter in der Deutschen Wehrmacht. Die Historikerin Maria Fritsche hat sich auf die Spuren der Wehrmachtsdeserteure begeben und ihre Verfolgung erforscht. Kunsthaus Muerz, Mürzzuschlag, 19 Uhr, Tel. (03852) 56 200

7.6. DIENSTAG

THEATER

FRÜHERE VERHÄLTNISSE. Nestroys einaktige Posse mit Gesang gehört sowohl zu seinen letzten als auch zu seinen reifsten Werken. Letzte Aufführung. Schauspielhaus, Graz, 19.30 Uhr, Tel. (0316) 80 00

QUARTETT. Heiner Müller verlegt Choderlos de Laclos' mehrfach verfilmten Skandalroman „Gefährliche Liebschaften“ in einen utopischen Raum. Schauspielhaus Ebene 3, Graz, 19.30 Uhr, Tel. (0316) 80 00

ENDSTATION SEHNSUCHT. In seinem berühmtesten Theaterstück erkundet Tennessee Williams, ob ein Leben nach dem Verlust aller Illusionen noch möglich ist. Letzte Aufführung. Schauspielhaus Proebühne, Graz, 20 Uhr, Tel. (0316) 80 00

BERNARDA ALBAS HAUS. Theater Mimikry feiert 2006 das 10-jährige Jubiläum und trägt diesem Umstand schon jetzt durch das erste von drei Projekten zum Thema „unGlück“ Rechnung. Kristallwerk, Viktor-Franz-Straße 9, Graz, 20.30 Uhr, Tel. (0316) 68 36 09

KLEINKUNST

ANDREA HÄNDLER. In „Einsendeschluß“ wird mit viel Sinn für Situationskomik der Alltag einer jungen Familie gezeigt. Orpheum, Orpheumgasse 8, Graz, 20 Uhr, Tel. 0800 875 875 11 u. (0316) 71 34 73

SPEZIAL-TIPP

Benefizkonzert

Georg Danzer. Der Alpenrockler auf dem Grazer Schloßberg: Das Konzert des legendären Liedermachers und ehemaligen Bürgerschrecks

SOMMERTRAUMHAFEN. Internationales Puppen- und Figurentheaterfestival. Puppentheater Cornelia Fritsche mit „Ursula von Rätin“. Theater im Kürbis, Wies, 19.30 Uhr, Tel. (03571) 200 43

LITERATUR

POETRY READING. Auf Einladung der Österreichisch-Amerikanischen Gesellschaft liest Susan Castillo englische Texte. Literaturcafé, Mariahilferstraße 12, Graz, 18 Uhr, Tel. (0316) 72 13 16

ROCK/POP/DJ-LINE

GEORG DANZER. Benefizkonzert mit der Austropop-Legende als Abschluss der internationalen Integrationswoche. Kasemattenbühne, Graz, 20 Uhr, Tel. (0316) 80 00

JAZZ/FOLK/BLUES

LORENZ RAAB. Der Solotrompeter der Wiener Volksoper gastiert mit dem Trio „Bleu“ und seiner aktuellen CD. Europasaal, Kapruner-Generator-Straße, Weiz, 20 Uhr, Tel. (0316) 830255

KINDER/FAMILIE

DIE VERWUNSCHENE ALM. Ein steirisches Märchenspiel nach einem Märchen aus der Sammlung „Kinder- und Hausmärchen der Steiermark“ von Viktor Geramb. Theatermèrz, Steinfeldgasse 20, Graz, 18 Uhr, Tel. (0316) 72 01 72

heute Abend auf der Kasemattenbühne bildet den würdigen Abschluss der internationalen Integrationswoche.

SCHÖBERL



WIE WIRD SCHRIFT GEDRUCKT. Arbeit in der Kunstdruckwerkstatt. Aktiv-Nachmittag für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Stadtmuseum, Sackstraße 18, Graz, 15 Uhr, Tel. (0316) 87 27 600

DER KLEINE PRINZ VON DÄNEMARK. Eine kindgerechte Aufbereitung des Shakespeare-Klassikers für die ganze Familie. Ab 8 Jahren. Next Liberty, Kaiser-Josef-Platz 10, Graz, 16 Uhr, Tel. (0316) 80 00

SCHMUCKWORKSHOP. Die Inderin Jaishree fertigt mit Interessierten Schmuck aus Glasperlen an. Südwind-Mediathek, Schumann-gasse 3, Graz, 19 Uhr, Tel. (0316) 82 11 37

HELGA BANSCH. Die steirische Malerin und Bilderbuchillustratorin kennt man vor allem aus ihren Büchern mit Heinz Janisch. Buchhandlung Leykam, Feldbach, 15 Uhr, Tel. (03152) 20 21

FÜHRUNG

WALLFAHRTSKIRCHE MARIAHILF. Führung durch die Pfarrkirche, die Schatzkammerkapelle und den Minoritensaal. Treffpunkt: Diözesanmuseum, Mariahilferplatz 3, Graz, 14 Uhr, Tel. (0316) 71 39 94

WISSEN

JUGENDSTILARCHITEKTUR IN GRAZ. Vortrag von Eva Lettl im Rahmen der Ausstellung „Jugendstil in Graz“. Stadtmuseum, Sackstraße 18, Graz, 18 Uhr, Tel. (0316) 87 27 600

SEXUALITÄT. „Heute kann man doch über alles reden?!“ Vortrag von Mag. Kerstin Pirker, die zeigt, wie das Thema (weibliche) Sexualität in der Gesellschaft dargestellt wird und welche Tabus es noch gibt. FH Joanneum, Alte Poststraße 149, Graz, 19 Uhr, Tel. (0316) 54 53-0

4 X 4 PHILOSOPHIE PUR. Die „philosophische Performance im permanenten Provisorium“ geht weiter: Alexander Tschernek stellt an vier Abenden Friedrich Nietzsche vor. Minoriten Galerien, Mariahilferplatz 3, Graz, 19.30 Uhr, Tel. (0316) 71 11 33 29

DER KONGO. Vortrag mit dem kongolesischen Sozialwissenschaftler Boniface Mabaza anlässlich der im Juni stattfindenden ersten Wahlen seit der Ermordung Lumumbas. Afro-Asiatisches Institut, Leechgasse 22, Graz, 20 Uhr, Tel. (0316) 32 44 34

POTPOURRI

KINO ANDERS. Protagonisten in Philippe Muyls Komödie „Der Schmetterling“ sind ein alter Mann und ein kleines Mädchen. Publikums-hit in Frankreich. Dieselkino, Gleisdorf, 20 Uhr, Tel. (03112) 36 484

8.6. MITTWOCH

THEATER

DER WEIBSTUEFEL. Constanze Kreuzsch inszeniert in ihrem Grazer Regiedebüt ein Drama um Berechnung und Liebe von Karl Schönherr. Schauspielhaus-Probebühne, Graz, 20 Uhr, Tel. (0316) 80 00

AMADEUS. Peter Shaffers 1979 in London uraufgeführtes Stück erntete in der Inszenierung von Cornelia Crombholz heftigen Applaus von Publikum und Presse. Schauspielhaus, Graz, 19.30 Uhr, Tel. (0316) 80 00

BEN HUR. Der größte Monumentalfilm der 50er Jahre gespielt von nur vier Personen, inszeniert vom Nestroy-Preisträger Georg Staudacher. Next Liberty, Kaiser-Josef-Platz 10, Graz, 19.30 Uhr, Tel. (0316) 80 00

DIE GESCHICHTE VOM SOLDATEN. Strawinskys 1918 im Schweizer Exil entstandenes Werk ist Märchen, Kasperltheater und Moritat zugleich. Eine Kooperation mit der Kunstschule und dem Stadttheater Leoben. Theo Studiobühne, Oberzeiring, 20 Uhr, Tel. (0664) 23 07 883

MIDLIFE PROMOTIONS (FOLGE 1 + 2). Im Zentrum der sechsteiligen Serie des Theater im Bahnhof stehen Büro und Personal einer Grazer Eventagentur. Theater im Bahnhof, Lendplatz 35, Graz, 20 Uhr, Tel. (0316) 76 36 20

KLEINKUNST

DIE LANGE NACHT DES KABARETTS. Klaus Eckel, Pepi Hopf, Martin Kosch und Thomas Stipsits bringen Auszüge und Highlights aus ihren aktuellen Soloprogrammen und neue gemeinsame Nummern. Nächste Vorstellung 9. 6. Theatercafé, Mandellstraße 11, Graz, 20 Uhr, Tel. (0316) 82 53 65

LITERATUR

SCHREIBWERKSTATT. Werkstatt-Treffen der Jugend-Literatur-Werkstatt Graz. Für junge LiteratInnen ab 8 Jahren (16 Uhr) bzw. ab 14 Jahren (18 Uhr). Literaturhaus, Elisabethstraße 30, Graz, 16 Uhr, Tel. (0316) 380-83 60

VEIT HEINICHEN. In der Reihe „Crimeline“ liest Veit Heinichen aus seinem Kriminalroman „Der Tod wirft lange Schatten“. Literaturhaus, Elisabethstraße 30, Graz, 20 Uhr, Tel. (0316) 38 08 360

OPER

SIMON BOCCANEGRA. Melodramatische Verdi-Oper in einem Prolog und drei Akten in einer Inszenierung von Franco Ripa Di Meana. Opernhaus, Graz, 19.30 Uhr, Tel. (0316) 80 00

KLASSIK

ELECTRIC CURRENTS – UNTER STROM. Ensemble Intégrales hat an fünf junge KomponistInnen Aufträge vergeben, bei denen die einzigen Bedingungen Besetzung und elektronisches Equipment waren. Kulturzentrum bei den Minoriten, Mariahilferplatz 3, Graz, 20 Uhr, Tel. (0316) 71 11 33 29

ROCK/POP/DJ-LINE

KLUB KOBRA. Obskure 50er und 60er Jahre Musik, Garage, Surf und Rockabilly. Jeden Mittwoch bei freiem Eintritt. Studio Martinelli (ehem. Thienfeld), Mariahilferstraße 2, Graz, 20 Uhr, Tel. (0699) 12 18 12 88

JAM NIGHT. Musik zum Selbermachen. Instrumente sind vorhanden und warten spielfertig auf das Engagement der Besucher. Veilchen im Forum Stadtpark, Graz, 21 Uhr, Tel. (0316) 82 77 34

KINDER/FAMILIE

EVERLASTING LOVE. Romeo und Julia, Hero und Leander, Tristan und Isolde, Philemon und Baucis – die großen Liebespaare der Weltliteratur erscheinen dem frisch verliebten Alex in einem Theaterfundus. Next Liberty, Kaiser-Josef-Platz 10, Graz, 10 Uhr, Tel. (0316) 80 00

SPEZIAL-TIPP

Bis zum Abwinken

Kabarett. Zusammen mit Klaus Eckel, Pepi Hopf und Thomas Stipsits bestreitet Martin Kosch von 7. bis 11. Juni im Grazer Theatercafé „Die lange Nacht des Kabarett“. Ersponnenes und Spielfreude bis zum Abwinken ist garantiert. KK



DIE KLEINE MEERJUNGFRAU. Theater für Menschen ab 5 Jahren, nach einem Märchen nach Hans Christian Andersen. Festsaal, Judenburg, 15 Uhr, Tel. (03572) 83 141-277

TRANQUILLA TRAMPELTREU. Mit Beharrlichkeit, viel Musik und mit Hilfe der Kinder kommt die Schildkröte in diesem Stück von Michael Ende zur Hochzeit zurecht. Kindermuseum Frida und Fred, 16.00 Uhr, Tel. (0316) 872 77 00

DER GLAUBE an das Leben nach dem Tod. Im Kinderprogramm zur Mexiko-Ausstellung werden Totenmasken wie die der Maya gebastelt. Kunsthalle, Leoben, 15.30 Uhr, Tel. (03842) 40 62-408

REDEnde RELIQUIARE. Kindernachmittag. Von „redenden“ und „stummen“ Aufbewahrungs-Behältern für besondere Erinnerungsstücke. Diözesanmuseum, Graz, 14.30 Uhr, Tel. (0316) 71 39 94

FÜHRUNG

GRAZ SCHRÄG. Eine Busfahrt durch den breiten Querschnitt der modernen Architektur der letzten 20 Jahre, die Vielfalt der Zu- und Neubauten. Anmeldung erforderlich. Graz Tourismus, Herrengasse 16, Graz, 17 Uhr, Tel. (0316) 80 75-0

WISSEN

M3 – MÄDCHEN MACHEN MUSIK. Workshop für angehende DJanes. Maximale Teilnehmerinnenanzahl: 10. Anmeldung unter office@postgarage.at. Postgarage, Dreihackengasse 42, Graz, 12 Uhr, Tel. (0316) 72 29 37

LET'S TALK ABOUT IT. Ein Vortrag von Louise Prinz aus Kenia über ein Entwicklungsprojekt, das den von AIDS betroffenen Regionen in Kenia helfen soll. Coco House, Conrad-von-Hötzendorf-Straße 3, Graz, 20 Uhr, Tel. 0650-64 72 660

ISLAMISCHE WELTEN. Ein Vortrag im Rahmen der an sieben Abenden stattfindenden Vortragsreihe zum Thema „Islamische Welten“. Hörsaal 6, Alte Technik, Graz, 19.30 Uhr, Tel. (01) 512 89 36

POTPOURRI

UNERHÖRT. Der fünfte Abend zur Behindertenpolitik 2005 steht ganz im Zeichen der Erfahrungen von Frauen und Männern, deren Gehör beeinträchtigt ist. Die Brücke, Grabenstraße 39a, 19 Uhr, Tel. (0316) 67 22 48

DIACLIPS. StudentInnen zeigen Ihre Abschlussarbeiten. Parkhouse, Graz, 22 Uhr, Tel. (0316) 82 74 34

9.6. DONNERSTAG

THEATER

SCHNEE IM APRIL. Sabine Herbeke schreibt Geschichten, die in ihrem Zweitwohnsitz New York spielen – so auch das Stück „Schnee im April“. Schauspielhaus – Proebühne, Graz, 20 Uhr, Tel. (0316) 80 00

GLAUBE LIEBE HOFFNUNG. Von Ödön von Horváth. Schauspielhaus, Graz, 19.30 Uhr, Tel. (0316) 80 00

BERNARDA ALBAS HAUS. Eines von drei Projekten zum Thema „unGlück“ des Theater Mimikry. Kristallwerk, Viktor-Franz-Straße 9, Graz, 20.30 Uhr, Tel. (0316) 68 36 09

MIDLIFE PROMOTIONS (FOLGE 1 + 2). Im Zentrum der sechsteiligen Serie des Theater im Bahnhof stehen Büro und Personal einer Grazer Eventagentur. Theater im Bahnhof, Lendplatz 35, Graz, 20 Uhr, Tel. (0316) 76 36 20

VIER LINKE HÄNDE. Die Komödie erzählt die Geschichte der selbstmordgefährdeten Sophie und des äußerst konservativen und eigenbrödlischen Junggesellen Bertrand. TPA-Krone-Center, Münzgrabenstraße 36, Graz, 19.30 Uhr, Tel. (0316) 67 87 51

BERTA S. Das Publikum entscheidet, Drahtseilakt spielt. Stockwerk, Jakominiplatz 18, Graz, 20 Uhr, Tel. (0316) 89 06 82

KAFKA. Das Amphibientheater spielt eine Komödie des österreichischen Autors Franzobel. Hartberghalle, Hartberg, 19.30 Uhr, Tel. (01) 92 41 708

KLEINKUNST

ALEX KROPSCH. Der Irdninger Kabarettist mit seinem Programm „Revolution ist relativ“. Three Monkeys, Elisabethstraße 31, Graz, 20 Uhr, Tel. (0316) 31 98 10

VIER AUF EINEN STREICH. 4x Kabarett mit HouseSulz, Mario Bernold, Gerald Muthsam, Bea Zauschirm. Acconci Murinsel, Graz, 20 Uhr, Tel. 0660-40 68 527

SOMMERTRAUMHAFEN. Puppentheater Cornelia Fritsche – Ursula von Rätin. Theaterzelt, am Sportplatz der Hauptschule, Mariazell, 20 Uhr, Tel. (03465) 70 38

MIKE SUPANCIC. Auf „Radio Supancic“ laufen unter anderem das Stronach-Musical „Frank“ sowie eine gschmackige Castingshow. Abels Wirtshaus am Käsehof, Leutschach, 20 Uhr, Tel. (03454) 63 84

ALEXANDER BISENZ. Wirtschaftskammer-saal, Müzzuschlag, 19.30 Uhr, Tel. (03852) 33 99-0

IM INTERNET

Steiermark-Events:
www.kleinezeitung.at/events

LITERATUR

FRAUEN SCHREIBEN/FILMEN. Die Bosnierin Jasmila Zbanic zeigt ihre Dokumentarfilme und liest kurze Prosatexte. Kulturzentrum bei den Minoriten, Mariahilferplatz 3, Graz, 20 Uhr, Tel. (0316) 71 11 33 29

JOSEFA PAUL liest aus ihrer Biografie „Frag nicht nach dem Warum“. Sieglhof, Langenwang, 19 Uhr, Tel. (01) 24 02 74 51

TANZ

METAMORPHOSEN. Tanztheaterstück der drei Choreographinnen Elio Gervasi, Catherine Guérin und Iva Rohlik. Next Liberty, Kaiser-Josef-Platz 10, Graz, 20 Uhr, Tel. (0316) 80 00

KLASSIK

GIRARDI ENSEMBLE. Dargeboten werden Werke von Ludwig Spohr, Gerd Noack und Antonin Dvorak. Stadtmuseum, Sackstraße 18, Graz, 19.30 Uhr, Tel. (0316) 87 27 600

CHOR DER URANIA. Der Chor und das Flötenensemble laden zu einem geistlichen Konzert in die Heilandskirche ein. Mit Barbara Herzog-Drewes, Rosemarie Grün, u. a. Heilandskirche, Graz, 19.30 Uhr, Tel. (0316) 82 56 88-0

MONA LISA STREICHKONZERT. Zeitgenössische Musik im Brennpunkt von Volksmusik, Klassik und Jazz. Blumen Ruprecht, Gleisdorf, 20 Uhr, Tel. (03112) 51 11

ROCK/POP/DJ-LINE

COLOSSEUM. Die Rocklegende im Orpheum, Orpheumgasse 8, Graz, 20 Uhr, Tel. 0800 875 875 11

IRIE LAND. Reggae, Ragga, Dub und mehr. P.P.C, Neubaugasse 6, Graz, 21 Uhr, Tel. (0664) 45 15 038

SPEZIAL-TIPP

Lineare Malerei

Martina Schettina. Die Arbeiten der Wiener Künstlerin sind ab heute Abend im Hotel Schloß Gabelhofen in Fohnsdorf zu sehen. KK



VOLKSMUSIK

MUSIKANTENSTAMMTISCH. Das Steirische Volksliedwerk lädt zum interkulturellen Stammtisch. Cafe Global, Leechgasse 22, Graz, 19.30 Uhr, Tel. (0316) 32 44 34 53

KINDER/FAMILIE

GEORG BYDLINSKI. Gedichte, Lieder und Geschichten aus seinem Buch „Ein Gürteltier mit Hosenträgern“. Für Kinder im Volksschulalter. Literaturhaus, Elisabethstraße 30, Graz, 10 Uhr, Tel. (0316) 38 08 360

EINKORN, EMMER, MÄUSEGERSTE. Vom Ackerbau und dem mühsamen Weg zum Brot am Ende der Steinzeit. Schloss Eggenberg, Graz, 15 Uhr, Tel. (0316) 58 32 64

SOMMERTRAUMHAFEN. Nach dem berühmten Abenteuerroman von Daniel Defoe. Ab ca. 8 Jahren. Theaterzelt, Mariazell, 12 Uhr, Tel. (03465) 70 38

VERNISSAGE

MARTINA SCHETTINA. Magic Afternoon. Ausstellung bis 9. August. Schloss Gabelhofen, Fohnsdorf, 19 Uhr, Tel. (03573) 55 55-0

FÜHRUNG

DIE NEUE STEIERMARK. „Unser Weg 1945–2005“. Durch die Ausstellung führt Elisabeth Schöggel-Ernst. Steiermärkisches Landesarchiv, Karmeliterplatz 3, Graz, 16 Uhr, Tel. (0316) 89 07 59 15

ZEUGHAUS. „Wiederaufleben des Rittertums in der Romantik“. Zeughaus, Graz, 18.30 Uhr, Tel. (0316) 80 17 98 10

FEST

FRÜHLINGSFEST DER PFERDE. Unterhaltung mit Bikertreff und Motorradsegnung, Wahl der Dachsteinkönigin, Pferdefestzug und jeder Menge Volksmusik. Ramsau, 19 Uhr, Tel. (03687) 81 833

POTPOURRI

DIE SZENE SIND WIR. Vorgestellt wird das Fotoalbum vom 9-Wochen-Projekt „Die Szene sind wir“, bei dem heuer von Jänner bis Anfang April über 150 KünstlerInnen involviert waren. Eintritt frei. Forum Stadtpark, Graz, 19 Uhr, Tel. (0316) 82 77 34

SERVICE

Senden sie ihre Termine an:

TERMIN-REDAKTION

E-Mail: events@kleinezeitung.at
Fax: (0316) 875-40 41

AUSSTELLUNGEN

IN GRAZ

CAMERA AUSTRIA. Chichaku. Zeit und Erinnerung in Japan. 4. Juni bis 11. September. Di bis So 10–18 Uhr, Do 10–20 Uhr. Camera Austria im Kunsthaus, Lendkai 1. Tel. (0316) 80 17-92 00

DIÖZESANMUSEUM. Zwischen Ehrfurcht und Schauer. Reliquienkult – gestern und heute. Bis 2. Oktober. Di bis So 10–17 Uhr, Do 10–19 Uhr. Mariahilferplatz 3. Tel. (0316) 71 39 94

ESC IM LABOR. Maja Budzarov und Predrag Sidjanin. Bis 10. Juni. Täglich außer So, 14–19 Uhr. Jakoministraße 16. Tel. (0316) 83 60 00

FORUM STADTPARK. S/W – Steiermark/Wien. Studierende der Akademie der bildenden Künste in Wien stellen aus. Bis 19. Juni. Di bis Fr, 10–18 Uhr, Sa/So, 14–18 Uhr. Tel. (0316) 82 77 34

FRIDA & FRED. Rapunzel und der gestiefelte Hänsel. Bis 16. Oktober. Mo/Mi/Do 9–17, Fr. 9–19, Sa/So 10–17 Uhr. Friedrichgasse 34. Tel. (0316) 87 27 700

HAUS DER ARCHITEKTUR. La Veneguera. Bis 10. Juni. Mo bis Fr 10–18 Uhr. Engelgasse 3–5. Tel. (0316) 323 500

KÜNSTLERHAUS. Jörg Schlick. Über die Farbe und ihre Bedeutung in der Kunst. Bis 5. Juni. Mo bis Sa, 9–18 Uhr, So 9–12 Uhr. Burgring 12. Tel. (0316) 82 73 91

KUNSTGARTEN. Art & Roses. Anthony Cragg, Ian Hamilton Finlay, Jakob Gasteiger, Markus Redl. Bis 30. Juni. Fr 18–19.30 Uhr, Sa 15.30–18 Uhr. Payer-Weinprecht Straße 27. Tel. (0316) 26 27 87

KUNSTHAUS. Chichaku. Zeit und Erinnerung in Japan. 4. Juni bis 11. September. Di bis So 10–18 Uhr, Do 10–20 Uhr. Lendkai 1. Tel. (0316) 80 17-92 00

KUNSTVEREIN. Andreas Fogarasi. Westen (aka Osten). Bis 11. Juni. Di bis Fr 11–19 Uhr, Sa bis So 11–15 Uhr. Bürgergasse 4. Tel. (0316) 83 41 41

LANDESMUSEUM JOANNEUM. Das Meer im Zimmer. Von Tintenschnecken und Muscheltieren. Bis 31. Oktober. Di bis So 9–16 Uhr. Raubergasse 10. Tel. (0316) 80 17-97 60
Wo keine Steiermark, da kein Österreich. Bis 26. Oktober. Di bis So 10–18 Uhr, Do 10–20 Uhr. Bild- und Ton-Archiv, Neutorgasse 45. Tel. (0316) 80 17-98 46

MINORITEN. Hans Jandl. Soft Wars. Bis Ende Juni. Im Stiegenaufgang zum Minoritensaal, Mariahilferplatz 3.
Some Stories. Islamische Künstlerinnen zeigen Konstruktionen weiblicher Identität in Film und Video. Bis 10. Juli. Di bis Fr 10–17 Uhr,

Sa 11–16 Uhr. Minoriten-Galerien im Priesterseminar, Bürgergasse 2. Tel. (0316) 71 11 33

MUSEUM DER WAHRNEHMUNG. Siegfried Amtmann. Die gefilterte Welt. Bis 3. Juli. Mo, Mi bis So 14–18.30 Uhr. Friedrichgasse 41. Tel. (0316) 81 15 99

NEUE GALERIE. Rudolf Szyszkowitz. Zwischen Tradition und Erneuerung. Bis 5. Juni. Franz Hofer. Bis 12. Juni. Di bis So 10–18 Uhr, Do 10–20 Uhr. Sackstraße 16. Tel. (0316) 82 91 55

ORF LANDESSTUDIO STEIERMARK. ILA. Politisch Korrekt. Mo bis So 9–18 Uhr. Marburger Straße 20. Tel. (0316) 42 12 42

STADTMUSEUM. Fritz Silberbauer. Jenseits des Horizonts. Bis 21. August. Jugendstil in Graz. Bis 31. August. Di 10–21 Uhr, Mi bis Sa 10–18 Uhr, So 10–13 Uhr. Sackstraße 18. Tel. (0316) 82 25 80

STEIERMÄRKISCHES LANDESARCHIV. Die neue Steiermark: Unser Weg 1945–2005. Bis 26. Oktober. Mo/Di/Do 9–17 Uhr, Mi 9–19 Uhr, Fr 9–13 Uhr. Karmeliterplatz 3. Tel. (0316) 877-29 54

VOLKSKUNDEMUSEUM. Emiko Kasahara. Offering – Milde Gaben. Bis 11. September. Di bis So 10–18 Uhr, Do 10–20 Uhr. Paulustorgasse 11–13a. Tel. (0316) 80 17-98 99

ATELIER EXPOSITUR. Andrea Fian und Franz Motschnig Yang. Bis 25. Juni. Di bis Sa 10.30–18.30. Glacisstraße 9. Tel. 0676-94 69 522

GALERIE BLEICH-ROSSI. Ramesh Daha. Bis 30. Juli. Di bis Fr 15–19 Uhr, Sa 11–14 Uhr. Bürgergasse 4/II. Tel. (0316) 83 45 87

GALERIE EUGEN LENDL. Alicja Kwade. Bis 5. Juni. Di bis Fr 11–19, Sa 10–13 Uhr. Palais Wildenstein, Hans-Sachs-Gasse 1, Tel. (0316) 82 55 14

GALERIE GLACIS. Karl Karner. Installationen und Skulpturen. Bis 30. Juni. Mo bis Sa 12–14, 17–19 Uhr. Glacisstraße 55. Tel. (0316) 38 15 62

GALERIE LEONHARD. Mario Decleva. Bis 11. Juni. Mo bis Fr 15–18, Sa 9.30–12.30 Uhr. Leonhardstraße 3. Tel. (0316) 38 45 37

GALERIE TAZL. Christo und Jeanne Claude. Unikate und Grafiken. Bis 30. Juni. Di bis Fr 11–18, Sa 9–13 Uhr. Neutorgasse 47. Tel. (0316) 82 00 46

KUNSTWIRTSCHAFT. Die Revolution sind wir. Bis 11. Juni. Mi bis Fr, 14–20 Uhr. Elisabethstr. 14. Tel. (0316) 32 52 25

LORLI RITSCHL FOUNDATION. Karl Bauer. Gleichklang im Einklang. Ausstellung zum 100. Geburtstag. Bis 30. Juli. Mo bis Fr, 10–14 Uhr. Joanneumring 16/3. Tel. (316) 81 86 81

OUT OF GRAZ

ADMONT. Bibliothek Anders. Wundersames und Transformiertes; Temporäre Installation von Markus Wilfling. Bis 6. November. Tägl. 10–17 Uhr. Benediktinerstift. Tel. (03613) 23 12

ALTAUSSEE, BAD AUSSEE, GRUNDLSEE. Narren und Visionäre mit einer Prise Salz. Steirische Landesausstellung 2005. Bis 30. Oktober. Tägl. 9–18 Uhr. Bad Aussee/Grundlsee/Altaussee. Tel. (03622) 50 96 80

BÄRNBACH. 200 Jahre Glas aus Bärnbach. Bis 30. Dezember. Mo bis Fr 9–17, Sa 9–13 Uhr. Stölzle Glas Center. Tel. (03144) 70 68 00

DEUTSCHFEISTRITZ. Lilo Almog und Oz Almog. Bis Mitte Juli. Mo bis Fr 14–17 Uhr, Sa/So/Feiertage 10–17 Uhr. Sensenwerk. Tel. (03127) 42 200

DEUTSCHLANDSBERG. Weihegaben an die Götter. Kultopferfunde aus vorkeltischer Zeit. Bis 13. November. Tägl. 9.30–19 Uhr. Burgmuseum. Tel. (03462) 56 02

FOHNSDORF. Martina Schettina. Magic Afternoon. 9. Juni bis 9. August. Tägl. ganztägig geöffnet. Schloss Gabelhofen. Tel. (03573) 55 55-0

KÖFLACH. Hannah Perschel und Thomas Heger. Bis 29. Juni. Di bis So 10–17 Uhr. Kunsthaus. Tel. (03144) 25 19 780

LEOBEN. Mensch und Kosmos. Präkolumbische Kunst aus Mexiko. Bis 18. September. Tägl. 9–18 Uhr. Kunsthalle. Tel. (03842) 40 62-221

MÜRZZUSCHLAG. In den Wäldern. Cosima von Bonin, Valie Export, Fischli/Weiss, Muntean, Rosenblum u. a. Bis 4. September. Do bis Sa 10–18 Uhr, So 10–16 Uhr. Kunsthaus Muerz. Tel. (03852) 56 200

REIN. Mönche als Baumeister; Die Bibel – Handschriften und Drucke. Bis 8. Januar. Sa/So/Feiertag 10–12, 13–17 Uhr. Zisterzienserstift. Tel. (03124) 51 621-0

RIEGERSBURG. Sagenhafte Riegersburg – Legendäre Frauen. Bis 30. Jänner 2006. Tägl. 9–17 Uhr. Tel. (03153) 86 70

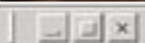
ST. ULRICH IM GREITH. Franz Ringel. Die Reise nach Petuschki. Jubiläumsausstellung zum 65. Geburtstag des gebürtigen Grazers. Bis 7. August. Mi bis So 10–17 Uhr. Kunsthaus. Tel. (03465) 31 50

TRAUTENFELS. Alphorn und Hirtenhorn in Europa; Auf der Alm. Bis 31. Oktober. Tägl. 9–17 Uhr. Landschaftsmuseum im Schloss. Tel. (03682) 222 33

WEIZ. Herbert Soltys. Roter Läufer. Bis 23. Juli. Mi bis Sa 9–12 Uhr, Sa 15–18 Uhr. Stadtgalerie Kunsthaus. Tel. (03172) 23 19-620

Nachrichten aus der wichtigsten Region der Welt: Aus Ihrer. www.kleinezeitung.at

JUNG & MATT/Donau



Die Kleine ist wie keine.

